

Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirks am 10.10.2019

Betreff - Antrag

Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für die Fußgänger im Kreuzungsbereich Rümman- / Isoldenstraße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Im Bedarfsprogramm vom 31.07.2010 im Rahmen der Bebauung am Mildred-Scheel-Bogen und im Bereich Rümman-/Ecke Isoldenstraße war die Rede davon, dass dort für Fußgänger bessere Querungsmöglichkeiten geschaffen werden. Ich verstehe "bessere" i.S.v. "sicherer". Seit immerhin 9 Jahren, ist hier nichts geschehen. Die Situation hat sich sogar immens verschlechtert. Zum unweit gelegenen Altenheim, den Einrichtungen der Pfennigparade und der Ernst-Barlach-Schule, sind eine Kita, zwei Kindergärten, ein Hort, die Bushaltestelle "Mildred-Scheel-Bogen" und zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten hinzugekommen. Der Bereich ist stark frequentiert durch Fußgänger aller Altersklassen und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten, z.B. Rollatoren, Rollstühle usw.. Im Bereich der Bushaltestellen befindet sich außerdem die Warenanlieferung für sämtliche dort befindliche Einzelhändler und deren Kundenparkplätze. Ich beantrage dort eine Bedarfsampel aufzustellen.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Anlage B

ENTWURF BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG NR. 1913 DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

BEREICH:
RÜMANSTRASSE (SÜDLICH)
ISOLDENSTRASSE (WESTLICH)
(TEILÄNDERUNG DER BEB.PL.NR. 349 U. 305)

Achtung wichtiger Hinweis!

Der vorliegende Plan basiert auf der Grundlage der vermessungsmässigen Flächengrundkarte.

Die sich aus der Planung ergebenden Maße und digitalen Daten sind nicht massstäblich überprüfbar.

Abweichungen von den tatsächlichen Maßen vor Ort sind möglich.

Insofern übernimmt das Planungsbüro vor der Baufertigstellung des Bauantragsplanes

keine Gewähr für die sich aus der Planung ergebenden Maße.

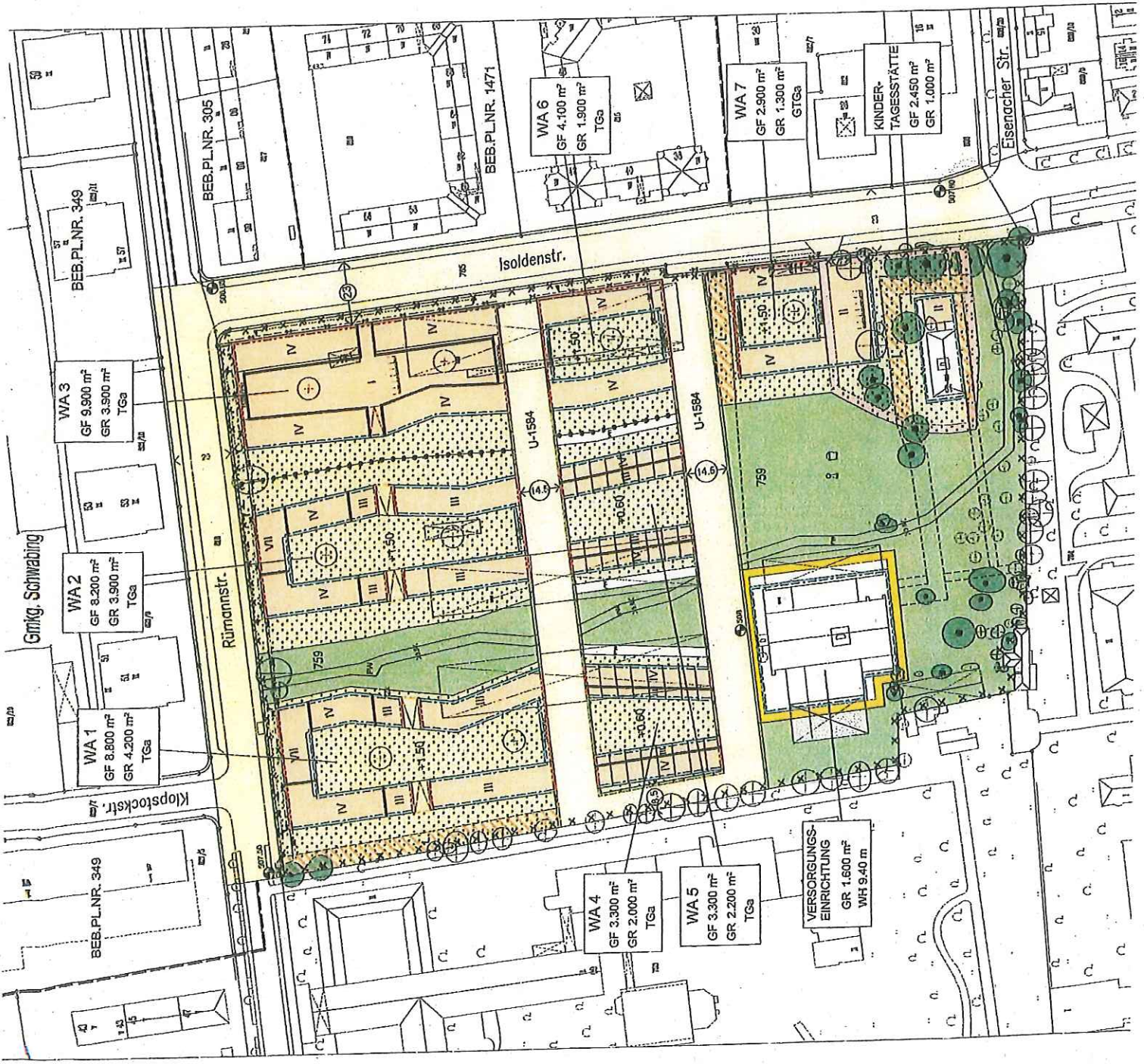


M = 1 : 1000

0 10 20 30 40 50

KAT. NR.
HA II / 22P/52

REFERAT FÜR STADTPLANUNG UND BAUORDNUNG
AM 19.07.2004



1 Bisherige Befassung des Stadtrats

Satzungsbeschluss vom 01.02.2006 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 07507) für den Bebauungsplan mit Gründordnung Nr. 1913 – Rümmanstraße (südlich), Isoldenstraße (westlich), (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 349 und 305).

2 Bedarf (Anlass, Notwendigkeit, Umfang)

Nach dem Umzug der Stadtwerke München GmbH in das neue Zentralgebäude an der Dachauer Straße wollen die Stadtwerke die frei gewordenen Flächen ihres Geländes entsprechend der Umgebungsbebauung nun einer Wohnnutzung mit den notwendigen sozialen Infrastrukturen zuführen.
Mit dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages vom 01.09.2005 und des Erschließungsvertrages vom 23.06.2008 / 07.07.2008 zwischen der Stadtwerke München GmbH und der Landeshauptstadt München über die Herstellung öffentlicher Verkehrsflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird es notwendig, den Mildred-Scheel-Bogen mit der Anbindung an die Isoldenstraße herzustellen sowie die Rümmanstraße und die Isoldenstraße der zukünftigen Verkehrsbelastung entsprechend anzupassen.

Der Umgriff ist im beiliegenden Lageplan (Anlage B) dargestellt.

3 Grobkonzept

Die Erschließung des Neubaugebietes soll über den Mildred-Scheel-Bogen mit der Anbindung an die Isoldenstraße hergestellt sowie die Rümmanstraße und die Isoldenstraße der zukünftigen Nutzung entsprechend umgestaltet werden.

Die Gesamtmaßnahme umfasst folgende Teilprojekte:

Maßnahme	Finanzierung durch	Maßnahmeart	Herstellung vorgesehen durch
Mildred-Scheel-Bogen	SWM	Neubau	SWM (Straßenbeleuchtung; Baureferat im Auftrag SWM)
Rümmanstraße Isoldenstraße	Baureferat SWM	Verbesserung	Baureferat

Mildred-Scheel-Bogen (Neubau):

Der Mildred-Scheel-Bogen wird nach dem Trennungsprinzip mit beidseitigen Gehbahnen, wechselseitig Längsparkbuchten und Baumgräben und einer Fahrbahn hergestellt. Im Nord-Süd-Abschnitt sind eine einseitige Gehbahn auf der Ostseite und eine Fahrbahn vorgesehen.

Umbau der Rümman- und der Isoldenstraße (Verbesserung):

Die Neubebauung und die damit verbundene Erschließung des Geländes durch den Mildred-Scheel-Bogen erfordern eine bauliche Anpassung der Rümmanstraße (südlich) und der Isoldenstraße (westlich).

Daraus ergeben sich für das Baureferat folgende Umbaumaßnahmen:

Isoldenstraße:

- Anschluss des Mildred-Scheel-Bogens an die Isoldenstraße
- Schaffung von Schrägparkplätzen anstelle von Längsparkplätzen zur Verbesserung der Parkplatzsituation auf der Westseite der Isoldenstraße
- Bau einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Isoldenstraße
- Höhenmäßige Anpassung der Fahrbahn

Rümman- und Isoldenstraße:

- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für die Fußgänger im Kreuzungsbereich Rümman-/ Isoldenstraße
- Anpassung der anliegenden Gehbahnen (Hausenschlüsse etc.)

Baublauf und Termine:

1. Mildred-Scheel-Bogen

Der Ausbau des Mildred-Scheel-Bogens erfolgt in zwei Bauabschnitten, da zu erwarten ist, dass der Verkauf der Grundstücke und somit auch die Errichtung der Hochbau-

maßnahmen mit größeren zeitlichen Abständen erfolgen wird.

Mit dem Bau des ersten Abschnittes soll ab Mitte 2010 begonnen werden. Diese Ausbaustufe soll bis zum Abschluss der Hochbaumaßnahmen als Baustraße dienen.

Deshalb werden zunächst nur die Frostschuttschicht, die bituminöse Tragschicht in der Fahrbahn, die Straßenentwässerung und provisorische Gehbahnen gebaut. Nach der Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen voraussichtlich im Jahr 2012 werden im zweiten Schritt die bituminöse Deckschicht eingebaut, die Gehbahnen endgültig hergestellt und die notwendige Beschulderung aufgestellt (zweiter Bauabschnitt).

2. Rümman- / Isoldenstraße

Der Umbau der Rümman- und der Isoldenstraße findet voraussichtlich ab 2012 statt.

4 Dringlichkeit

Nachdem die Stadtwerke München GmbH mit dem Verkauf der Grundstücke bereits begonnen hat, muss jetzt auch die innere Erschließung in Angriff

genommen werden. Voraussichtlich werden die Baustraße und die provisorischen Gehbahnen ab Mitte 2010 benötigt.

Haupterschließungsstraße zugeordnet. Der Gemeindeanteil liegt bei dieser Straßenkategorie zwischen 40 und 60 Prozent der beitragsfähigen Kosten. In welchem Umfang eine Beitragsfähigkeit besteht und wie sich die Betroffenheit der einzelnen Anlieger darstellt, wird in den weiteren Planungs- und Verfahrensschritten gutachterlich untersucht. In Abhängigkeit vom Untersuchungsergebnis werden die Grundstückseigentümer an der Isolden- und der Rümmanstraße in einer Informationsveranstaltung vor der Projektgenehmigung über die Planung informiert und bekommen vorab eine schriftliche Mitteilung über die ungefähre Höhe der zu entrichtenden Beiträge. Das Baureferat wird im Zuge der Projektgenehmigung über die Ergebnisse der Informationsveranstaltung berichten.

5 Rechtliche Bauvoraussetzungen

Die öffentlich-rechtlichen Bauvoraussetzungen sind durch den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan gegeben. Die vertraglichen Grundlagen für die Baumaßnahme bilden der städtebauliche Vertrag vom 01.09.2005 und der Erschließungsvertrag vom 23.06.2008 / 07.07.2008. Der Neubau des Mildred-Scheel-Bogens und der Umbau der Rümman- / Isoldenstraße finden innerhalb der festgesetzten Straßenbegrenzungslinien statt.

Die Verkehrsflächen befinden sich im Besitz der Landeshauptstadt München. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

6 Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen

Das Baureferat hat auf der Grundlage des Grobkonzeptes den Kostenrahmen für die Teilmaßnahme Rümman- / Isoldenstraße erstellt. Danach ergeben sich Projektkosten in Höhe von 1.800.000 €. Darin ist eine Risikoreserve von ca. 256.000 € enthalten.

Es handelt sich hier um Kosten nach dem derzeitigen Preis- und Verfahrensstand.

Diese Summe wird als Kostenobergrenze für die weitere Planung und Vorbereitung des Projektes festgelegt. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- bzw. Marktpreisveränderungen zulässig.

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen des Baureferates sind im anliegenden Termin- und Mittelbedarfsplan nachrichtlich aufgeführt.

Folgekosten für eventuelle Spartenverarbeiten können erst im Zuge der Projektplanung ermittelt werden. Die laufenden Folgekosten für die Isolden- / Rümmanstraße erhöhen sich nicht, da es sich um eine bereits vorhandene Verkehrsfläche handelt. Die laufenden Folgekosten für den Neubau des Mildred-Scheel-Bogens erhöhen sich entsprechend der Zunahme der Verkehrsfläche und können erst nach Vorliegen der Entwurfsplanung genauer beziffert werden.

Die Stadtwerke München GmbH beteiligt sich für die Teilmaßnahme Rümman- / Isoldenstraße an den Kosten der Stadt in Höhe von 1.800.000 € mit einem Betrag von 800.000 € gemäß städtebaulichem Vertrag vom 01.09.2005.

Teilbereiche der Baumaßnahme sind nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) grundsätzlich straßenausbaubeitragsfähig. Die geplanten Umbaumaßnahmen in der Isoldenstraße (westlich) und der Rümmanstraße (südlich) stellen eine Verbesserung dar. Die Straßen werden voraussichtlich der Straßenkategorie